

## Empfang im Kreishaus: 29 neue Staatsbürger aus 19 Ländern



Foto: Landkreis Stade / Christian Schmidt

**tp. Stade.** Insgesamt 29 Männer, Frauen und Kinder aus 19 Ländern sind zwischen Mai und Oktober 2015 im Landkreis Stade deutsche Staatsbürger geworden. Bei einem Empfang mit rund 100 Gästen, darunter mehrere Bürgermeister, im Stader Kreishaus hat Landrat Michael Roesberg ihnen jetzt die Einbürgerungsurkunden überreicht.

Roesberg sagte: „Wir freuen uns, dass Sie in Deutschland angekommen sind, vor allem auch als Bürger in unserem Landkreis.“

Zuwanderer können in der Regel nach acht Jahren ihre Einbürgerung in die Bundesrepublik beantragen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen, zu denen unter anderem aus-

reichende Sprachkenntnisse sowie eine Aufenthaltserlaubnis gehören und sie den Lebensunterhalt selbst bestreiten können.

Auch der Stader Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann begrüßte die neuen Staatsbürger. Es sei ein großer Vorteil, mindestens zwei Kulturen zu kennen: „Sie sind Brückenbauer

zwischen diesen Kulturen.“

Von den seit Mai neu eingebürgerten 29 Zuwanderern stammen diesmal die meisten aus der Türkei (6), aus Sri Lanka (3), Polen (2), Vietnam (2) und Kasachstan (2). Sechs Personen stammen aus anderen EU-Ländern. Elf Personen konnten ihre ursprüngliche Staatsbürgerschaft zusätzlich beibehalten.